

gestellt werden. Ohne Erlaubnis eines Besizers darf kein Thier geschadet werden. Nach der Schlichtung untauglich befundenes Fleisch ist von der Polizeibehörde in unschädlicher Weise zu beseitigen, soweit nicht seine Verwendung zu anderen Zwecken polizeilich zugelassen ist. Bedingt tauglich befundenes Fleisch kann unter den vorgeschriebenen Sicherungsmäßigkeiten zum Genuße von Menschen brauchbar gemacht werden; der Vertrieb solchen Fleisches ist aber nur unter einer, die Beschaffenheit desselben erkennbar machenden Bezeichnung zulässig. Solches Fleisch darf nicht mit anderem zusammen feil gehalten werden und von Geschäftsräumen nur unter besonderer polizeilicher Genehmigung verabreicht werden und unter Anbringung eines besonders deutlichen, die Beschaffenheit des Fleisches kennzeichnenden Aufklangs. Denselben Vorschriften unterliegt alles Fleisch, das zwar zum Genuße für Menschen tauglich ist, aber nur einen niedrigeren Nahrungs- oder Genußwert besitzt. Ausländisches Fleisch, welches in das Zollland eingeführt wird, unterliegt einer amtlichen Untersuchung unter Mitwirkung der Zollbehörden. Die näheren Bestimmungen erläßt der Bundesrath. Bestimmungen über das

Verbot bestimmter Fleischwaren enthält die Vorlage nicht. Die Uebertretung der Bestimmungen des Gesetzes soll mit Gefängnis bis zu 6 Monaten und mit Geldstrafe bis 1500 Mark oder mit einer dieser Strafen geahndet werden.

Provinz und Umgegend.

† Döllnig, 23. Jan. Aus Lohaus schreibt man der Hall. Ztg.: Es giebt wohl keinen gefährlicheren Feind für die geliebte Vogelwelt, welche namentlich auf den Feldern ihre Nahrung findet, wie Rebhühner, Tauben, Lerchen und Andere, als die Falken. Eine wahre Panik befällt die genannten Thiere, sobald einer dieser Räuber sich in ihrer Nähe zeigt und meist wird eins derselben eine sichere Beute des Angreifers, wenn nicht noch im letzten Augenblick eine bergeende Deckung winkt, wobei sogar die unmittelbare Nähe von Menschen nicht gehet. So geschah es gestern, daß eine von einem Hühnerfalken verfolgte Handwerkerin einem Arbeiter, welcher mit Streuen von Dingen beschäftigt war, direct unter dem linken Arm in den aufgeschöpften Rod hineinfiel. Leicht war es, das Thier hier

zu fangen. Nachdem der Arbeiter ihm die Freiheit wiedergegeben und es vor sich auf die Erde gelegt, vergingen mehrere Augenblicke, ehe das bis zum Tode geängstigte Thier sich erhob und von dannen flog. † Burgwerben, 22. Jan. Am Sonnabend hatte hier ein katholisches Begräbniß stattgefunden. Mehrere Theilnehmer an demselben hatten sich danach in Brantwein betrunken und getrieben eines Mädchens wegen in Streit. Hierbei wurde der Fabrikarbeiter Bruder aus Reichardtswerben von zwei hiesigen katholischen Arbeitern derart zugebeut, daß er in fast hoffnungslosem Zustande aufgefunden wurde. Heute mußte ein Arzt herbeigezogen werden, welcher dem zur Unkenntlichkeit Zugerichteten die erste Hilfe brachte. Einer der Helden, der Arbeiter Peter Kinatowsky von hier, wurde verhaftet und dem k. k. Amtsgericht in Weißenfels überliefert. † Stöben, 22. Jan. Gestern beendete die hiesige Zuderfabrik ihre diesjährige Campagne, die am 27. September v. J. begann und in der 492.330 Centner Rüben verarbeitet wurden. In der Campagne 1897/98 wurden 544.020 Centner verarbeitet.

Anzeigen.

Für vielen Theil übernimmt die Redaction des Publicum gegenüber keine Verantwortung. **Kirchen- und Familien-Nachrichten.** **Domkathedrale** Freitag den 27. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr Feiertagspredigt zur Feier des Gedenkfestes St. Marien des Königs und Königs Heiligselig: Diaconus Bithorn.

Dienstag Abend 5 1/2 Uhr verstarb sanft nach schwerem Leiden unser lieber Sohn **FRANZ** im 7. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Eltern: **Bernhard Mortana und Frau.** Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von Trauerhause, Reichstraße 10, aus statt.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und 1. Juli 1899 zu beziehen **Schmalstraße 24.** bestehend aus 2 Stuben **Eine Wohnung, 2 Kammern, Küche** nebst Zubehör, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen **Preis 175. 5.** **Logis** zum Preise von 200 Mk. zum 1. April zu vermieten **gr. Ritterstraße 17.**

Ein wahrer Schutz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Heilmann's Selbstbehaltung.** 61. Aufl. Preis 27 Abthl. Preis 3 Mark. **Dr. Heilmann**, hier am den Folgen solcher Verirrungen. **Zunächst werden denselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung.

Heute Mittag 1 Uhr entfiel sanft nach schwerem Leiden unsere liebe sorgsame Mutter, Schwester, Schwieger- und Grossmutter, **Frau verw. Klempnermstr. Müller** geb. Schinck, im 76. Lebensjahre. Merseburg, den 24. Januar 1899. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Weissenfelder Str. 5, aus statt.

Luisenstraße 1 im Seitengebäude ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April zu beziehen. Näheres a. d. Stadtkasse 2, im Laden. **Gut möbliertes Zimmer** mit Schlafcabinet (am Markt) zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. **Fremdlich möbliertes Zimmer** ist sofort zu beziehen **Windberg Nr. 10.**

Die Aerzte sind

ausg. erkannt über die Erfolge des **Karl Koch'schen** Präparates. Dasselbe liefert den Kranken gesundes Blut, stärkt Nerven und ist wegen seines hohen Nährwertes geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung, als: **Epilepsie, Krämpfe, Darmcatarrh, Rheumatis, Knochenkrankheiten u. s. w.** zu schützen. In Ditten und Badeten zu 10, 20, 30 und 60 Wg. Verkauf nur allein echt in Originalpackung bei: **H. B. Sauerbruch**, Oberburgstraße; **Walter Bergmann**, Gottschalkstraße 8; **Carl Schmidt**, Unteraltersberg; **Alfheim Küsterlich**, Gottschalkstraße; **Leopold Mendorf**, Schmalstraße; **Häsel**, Unteraltersberg; **Zf. Sieber**, Göltsche Straße; **Adolf Wähner**, H. Ritterstraße; **Frankfurter Blg. Handel**; **Neumarkt in Merseburg**; **Hugo Ernst**; **Mühlberg**; **W. Adol.**, Bäckermeister; **Langhaas**; **Paul Jäger**; **Dennewitz**; **Reinh. Dietrich**; **Witwe Nagel**; **Langh. Adol.**; **Langenberg**; **Schaffhäuser**; **Stammes**; **Niederreichardt**; **h. Schaffhäuser**; **Emma Doblhoff**; **Steden**; **Verah Hempel**; **Steden**; **S. Schmidt**. [64 762]

Ämliches Bekanntmachung. Um benonierten Beweisen, die sich der Naturforsch. über die Vererbung der Beherrschung kundig machen, den Aufenthalt im Auslande zu erschweren und sie dadurch zur Rückkehr zu bewegen, ist durch den Erlaß K. M. 661. 12. C. 3. vom 19. März 1895 l. M. 1. 620. Einvernehmlich mit dem Herrn Justizminister angeordnet worden, daß die Gemeindeglieder sich der Bekanntmachung des Vorbehalts des Reichs für die hebeschenden Verordnungen zu enthalten haben. In weiteren Verlaufe dieses Erlasses bestimmen wir hiermit, daß Auszüge aus den Ständeregistern, welche für im Auslande sich aufhaltende gebührenpflichtige und ausgereitete Wittenspflichtige nachgeliefert werden, nur dann durch die zuständigen Gemeindeglieder und Aufrechterhalten die vorgeschriebene Beglaubigung erhalten dürfen, wenn der Nachweis geführt wird, daß die Auszüge nicht zur Förderung eines persönlichen Interesses irgend welcher Art der in Rede stehenden Verordnungen nachgeschickt worden sind, sondern zu anderen Zwecken, insbesondere zum amtlichen Gebrauch des ausländischen Staats, verwendet werden sollen. **Merseburg, den 2. Dezember 1898.** **Der Minister des Innern.** In Auftrage: **gez. Braun** Reichr. **Der Reichsminister.** J. M. G. von Siebach.

Ein gut rentiertes **Hausgrundstück** in Merseburg ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **an der Stadtkasse 2.** Ein gutgehendes **Material-Geschäft** wird baldigst in Merseburg oder Umgegend zu verkaufen gesucht. Offerten unter W S 100 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Fr. Th. Stephan empfiehlt zu billigen Preisen **verschiedene Jahrgänge feinste Ehr-, Wosel- und Rheinweine, 1/2 Flasche von 45 Pf., 1/4 Fl. von 75 Pf. an, Malaga, Cherr, Portwein und Sams,** **Schulzstraße**

Adolf Schäfer,

Merseburg. Anfertigung u. Lager von **Damen-Nachhemden, Frisier-Manteln u. -Jacken, Ustertailen, Damenbeinkleidern, weissen Röcken, Anstandsrocken** in weiss und bunt.

Vorstehenden Erlaß theile ich den Deuts. Behörden, sowie den Herren Standesbeamten des Reichs zur Beachtung mit. **Merseburg, den 12. Januar 1899.** **Der Königlich Landrath.** **Georg v. Sax** v. u. l. l.

Trocken-Schnitzel feine, gesunde Waare liefert in größeren u. kleineren Rollen oder Abtheilungen billigst **Hugo Hold, Corbeia (Waldau).**

Medicinal-Ungarwein von Erdo Fénye h. Folan, **garantirt rein,** 1/4 Fl. 65 Pf., 1/2 Fl. 90 Pf., 1/2 Fl. 175 Pf., **dieser feinste Liqueur** zu Originalpreisen.

Bäckerei-Verkauf. Eine vor mehreren Jahren erbaute stattgehende Bäckerei, mitten in der Stadt gelegen, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Preis 19000 Mk., Anzahlung 3000 Mk. Näheres bei **Gebr. Hirschfeld, Baugewerksch.**

1 Sopha, sehr gut erhalten, ist wegen Raumangel billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Blattes. **Zu verkaufen ein fast neuer Damentatschswagen** für 400 Mk. **Oberaltersberg 2.** **Ein Italiener und drei Minorca-Fähne,** zur Nacht dasend, sind zu verkaufen **an der Stadtkasse 2.**

Gut Speisefartoffeln, Trockenschnitzel, Gerstenstroh zu haben bei **F. W. Bohle,** H. Sigm. 1. **Büchllene** 12 Pfund-Masse 1 Mk. 30 Pf., **Fräheringe** große Dose 2 Mk. 40 Pf. bei **Th. Funke, am Markt.**

Bohner Wachs

zum Bohnen von Barquet- sowie getrockneten Aufkochen, Anoleum u. dergleichen vorzüglicher Qualität **Adler-Drogerie With. Kieselich,** Hofmarkt. **Entenplan.**

Der gerichtliche Ausverkauf des zur Schaffmachers Altpolizisten Concursmasse gehörigen **Schuldenwarenlagers** findet im Geschäftshaus **Windberg Nr. 21** statt. Concursverwalter **K. M. u. l. l.**

Ein Pferd u. eine hochragende Zärse stehen zu verkaufen **Asendorf 22.** Ein gutes Arbeitspferd ist zu verkaufen **Blüthen Nr. 1.**

Fr. Th. Stephan. Empfiehlt **feinste Catania- und Messina-Apfelsinen,** per Dutzend zu 60 Pf., 80 Pf. und 1 Mk. **schöne dunkle, süße Früchte, Feigen, Datteln, Maronen, feinste Walpflaumen** zu 25 Pf.

Kaufe Mittergut wenn mein Leipziger Bräutigam mit 115000 Mark Guth. als Gehlung genügt. **Himstedt in Wargen i. S.**

200 Mark erhält nach 3jähriger Lehrzeit ein **Bücherlehrling** nach Berlin. Näheres **Kaufmann Güter Nr. 1a.**

Käsestückchen

empfiehlt die **Dampfmolkerei von M. Burde.** **Donnerstag und Freitag frische Rindsfaldbauern.** **K. Kellermann.**

Elegante Damen-Käse ist zu verkaufen **Göltsche Str. 22a.** **Verkaufshaber eine Wohnung, 3 St., 2 K., R., Speise- und Zubehör, Vorgarten, 320 Mk., sofort zu vermieten und 1. April bezugsbar** **Langhändler Straße Nr. 15, part.**

Inventur- und Restor- Ausverkauf

mit bedeutender Preisermässigung.

Otto Dobkowitz, Merseburg.

Entenplan 3.

Neumarkt II.

Gutkochende

grosse Linsen,
welsche Bohnen,
geschälte Victoria-Erbisen,
ungeschälte Victoria-Erbisen,
grüne Erbsen
empfiehlt
billig
A. B. Sauerbrey.

Schwäbischfabrik
Wilb. Feyler, Hofl., in Coburg,
empfiehlt feinste

Coburger Schmäkchen,
vorzügliches Gebäck zu Tee, Punch, Wein;
bester Reisprouant für Radfahrer, Touristen
tc., in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd.-Packeten, sowie
loose à Pfd. 1 Mt. Kleinverkauf bei

Robert Heyne.

Kranken- und Sterbefälle
„Augusta“, C. S.

Deutsche Generalversammlung
Sonntag den 29. Januar d. S., nachmittags 5 Uhr,
in **Wielers Restauration.**
Tagesordnung: 1) Bericht des Vor-
sitzenden, 2) Rechnungslegung, 3) Vorstand-
wahl.
Der Vorstand.

Ortskrankenkasse
für die im Tischlergewerbe und in
anderen verwandten Gewerben in
Merseburg beschäftigten Personen.

Außerordentl. Generalversammlung
Sonntag den 29. Januar cr., nachm. 8 Uhr,
in der Restauration zur guten Quelle.
Tagesordnung: Wahl eines Arbeit-
gebervertreters.
Der Vorsitzende, W. Borsdorff.

Öffentliche Versammlung
Montag den 30. Januar 1899,
abends 8 Uhr,
im „**Thüringer Hof**“.

Zweck: Gründung eines Mieter-Vereins
d. Stadt Merseburg. Um zahlreichen Besuch
bittet
Der Einberufer.

Gasthof gold. Hahn.
Freitag feilt 9 1/2 Uhr
Speckkuchen,
sowie
H. Weimar und Würzburger Bier.
C. Müller.

Älterer Krieger-Verein.
Zum Geburtsfest Sr. Majestät unseres
Kaisers am 27. Januar a. e. treten die
Kameraden

um 9 Uhr
an meiner Wohnung zum Abzuge an.
Hertel.

Caalefchloßchen
Heute Donnerstag Schlachtfest.
G. Sad.

Heute Donnerstag
frühe hausf. Wacht.
Gust. Schnize, Lindenstr. 14

Zu Oftern finden in nächster Woch
des Genußraums und der Beschäftigung
bei willigem Familienan-
spruch, gewissenhaft, geistiger
und körperlicher Pflege. Beaufsichtigung
der Arbeiten durch einen Candidat d. phil.
Preis möglich. Beste Empfehlungen heben
zu Diensten. Oftern, mit U 1 64705
heute, Rudolf Wiese, Belle n. 6

Pension
Heute Donnerstag
frühe hausf. Wacht.
Gust. Schnize, Lindenstr. 14

Einen Lehrling
Sucht zu Oftern
Emil Zahn, Sötherrmeister.

Wegen Rautes eines anderen Grundstückes sind unsere bisher Dom 16
miethsweise innehabenden

Fabriksräume
billig anderweit zu vermieten. Dieselben eignen sich auch für eine größere
Werkstatt eventl. kann Gasmotor u. Transmission mit übernommen werden.

Mühlich & Kornacker.

Die Verkaufsstelle
der Merseburger Chocoladen- und Zuckerverarbeiten-Fabrik von

Schmidt & Sichtenfeld,

Entenplan 7,

empfiehlt ihre in stets frischer und reichhaltiger Auswahl vorhandenen
Confitüren, Chocoladen, Chers, Biscuits,
Richters Kaffees, Cacaos

in echt holländischen und deutschen Fabrikaten in garantirt reiner
Waare.

Ganz besonders empfehlen wir unsere
Cacao-Marke: „Special“

a Pfund zu 2,- Mt. und 2,40 Mt.
Ferner sehr große Auswahl in:
Bonbonnièren, Arrappen, sowie Japan- u. Chinawaaren
in allen Preislagen.

Das
Möbeltransportgeschäft
von
Karl Ulrich jun.
Lauchstädterstr. 17
hält sich bei bevorstehenden
Fällen bestens empfohlen

Den vollständigen Parlamentsbericht
sowie alle Beilagen, die in Berlin bis abends 8 Uhr bekannt werden, ver-
sendet schon mit den Abendblättern die „**Reichsanige Zeitung**“.

Abonnements für Februar-März werden bei allen Postanstalten des
Deutschen Reiches und in Berlin bei allen Zeitungs-Verlegern zum Preise von
2 Mark 40 Pfg. entgegengenommen.
Neu hinzutretende Abonnenten erhalten gegen Einzahlung der Abonne-
ments-Drittelung die noch im Januar erscheinenden Nummern kostenfrei zugefandt.

Männer-Turn-Verein.
Zur Feier des Geburts-
tages unseres Kaisers findet
am Sonntag d. 29. Jan.,
abends 8 Uhr, ein
**Familien-
Abend**
im Vereinszimmer statt.
Der Vorstand.

Kaiser Wilhelmshalle.
Panorama.
Neueste Reise durch Palästina.
Mittwoch den 25. Januar bleibt das Panorama
geschlossen.

Mollschuh-Club.
Heute Abend
Versammlung.

Achtung!
Im Anschluß an das Geburtstagsfest Sr.
Majestät unseres Kaisers beabsichtigt der
Ältere Krieger-Verein
Sonntag den 29. Januar
ein festliches
mit anschließendem Ball
in den Räumen der „**Reichstrone**“ abzuhalten.
Anfang der Tafel 1/7 Uhr.
Freunde und Gönner sind hierzu will-
kommen.
Die Convents sind bei Herrn Meier,
Wahler angegeben.
Das Directorium.

**Maurer-
Begräbnis-Kasse.**
Außerordentl. Generalversammlung
Sonntag den 28. Januar, abends
7 1/2 Uhr, im Casino.
Tagesordnung: Rechnungslegung, Vor-
standsbericht und Beschließung.
Der Vorstand.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Beideidene Anträge!
Hat ein passives Mitglied daselbe
Stimmrecht wie ein actives Mitglied.
der **Maurer-Begräbnis-Kasse?**
Hierzu eine Beilage.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Sonntag abends d. 28. Jan.,
abends 7 Uhr,
im Kgl. Schloßgarten-Pavillon

Künstler-Concert

anßer Abonnement
Lieder-Abend
von Raimund von Zur Muehlen.

Herr von Zur Muehlen singt erste Ge-
sänge von Brahms, den ganzen Niederklass
„An die ferne Geliebte“ von Beethoven, 4
Lieder von Brahms, 3 Lieder von Berger.

Eintrittspreise nummerirt à 2 Mark,
nicht nummerirt à 1/5 Pf. in der Stallber-
gischen Buchhandlung.

Merseburger Landwehrverein
Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät
des Kaisers am 27. d. M. treten die stam-
mtags 9 Uhr vor der Wohnung des Herrn
Directors zum Abzuge an. Um zahl-
reiche Theilnahme wird ersucht.

Die Abendfeier an demselben Tage, be-
stehend in Concert, Gesangsvorträgen,
Theater und Ball, findet von 8 Uhr an in
der **Kaiser Wilhelmshalle** statt.

Die Einladungsarten, sowie die Karten
für Angehörige können beim Kamerad Leh-
mann, Delgerstr. 20/21, abgeholt werden.
Die Einladungsarten sind mit dem Namen
des Kameraden und des Eingeladenen zu
versehen.
Das Directorium.

Kunstedt.
Sonntag den 29. Januar 1899

Maskenball.
Es ladet dazu ergebenst ein
Fr. Ronneburg.

Suche zu Oftern oder sofort
1-2 Lehrlinge.
L. Neumayer.

Junge Mädchen
finden Gelegenheit sich als
tüchtige Fuhrmädchen
anzukunden. Zu melden bei
B. Pulvermacher, Burgstr. 5.

**2 ordentliche
Arbeitsmädchen**
für sofort gesucht.
F. E. Wirth & Sohn.

Suche zum 1. Februar
ein Mädchen
von 16-17 Jahren, nur solche von auswärts
wollen sich melden
Beuhof 1a, dort.

Ein Mädchen nicht unter 18
Jahren wird für Küche und
Hausarbeit zum 1. April ge-
sucht. Näheres in der Exped.
d. Bl.

Wegen Erkrankung meines jetzigen Mäd-
chens wird sofort oder 1. Februar 1 anderes
ordentliches tauberes Mädchen
als Anwärterin gesucht. Weisses Mauer II, I.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

Ordnungsmäßiges Dienstmädchen
(16-18 Jahr) 1. April gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl.

